

Beitragende / Contributors

Tarek Badawia, Dr., ist Inhaber des Lehrstuhls für Islamisch-Religiöse-Studien mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik/Religionslehrer am Department für Islamisch-Religiöse-Studien der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Arbeitsbereich: Islamische Religionspädagogik in postmigrantischer Gesellschaft; Arbeitsschwerpunkte: Theorie und Praxis religiöser Bildung in Schule und Gesellschaft, religionsethische Bildung, Professionalität im Religionsunterricht

Ursula Boos-Nünning, Prof. em. Dr., Professur für Migrationspädagogik an der Universität Duisburg-Essen (bis 2009), danach Lehraufträge am Zentrum für Islamische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Neuere Aktivitäten in Forschung und Entwicklung in den Bereichen Elternbildung mit Migrationsfamilien und Bildungsarbeit von und mit Migrantenorganisationen.

Jasmin Donlic, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung der Universität Klagenfurt, Arbeitsbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft und Diversitätsbewusste Bildung. Forschungsschwerpunkte: Inter-/transkulturelle Bildung im Kontext von Migration und Inklusion, Mehrsprachigkeit an Schulen und jugendliche Identitätsbildung in regionalen transnationalen Räumen.

Tatjana Fenicia, Dr., war als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Trier tätig und promovierte zum Thema »Rückkehrprozesse aus Genderperspektive: remigrierte (Spät-)Aussiedler-Ehepaare in Westsibirien«. Sie bereitet momentan ihr neues Forschungsprojekt zum Wandel der Geschlechterbeziehungen im postsowjetischen Russland vor. Zu ihren For-

schungsschwerpunkten gehören folgende Themenbereiche: (Re-) Migration, Familiensoziologie, Netzwerkanalyse, Geschlechter- und Osteuropaforschung.

Miriam Hill, Dr. phil. Dipl.-Päd., ist als Pädagogin auf dem Gebiet der rassistisch-kritischen Bildungs- und Beratungsarbeit tätig. Sie forscht und lehrt zu den Themenbereichen Migration, Familie und Jugend. Für ihre Studie über Migrationsfamilien und Rassismus erhielt sie den Europa-Preis des Landes Kärnten.

Laura de Paz Martínez, Diplom-Soziologin, ist seit 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz (ism gGmbH) und arbeitet dort zu den Schwerpunkten Monitoring in der Kinder- und Jugendhilfe, Migration, Kinderschutz und Pflegekinderhilfe.

Hans Karl Peterlini, Dr., Universitätsprofessor am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung der Universität Klagenfurt, Arbeitsbereiche Allgemeine Erziehungswissenschaft und Diversitätsbewusste Bildung sowie Friedensforschung und Friedensbildung; Forschungsschwerpunkte: Personale und gesellschaftliche Lernprozesse in Schule und Lebenswelt, Erfahrungen des Zusammenlebens in der Migrationsgesellschaft sowie zwischen Mehrheiten und Minderheiten.

Michelle Proyer, Dr., TT Professur für Inklusive Pädagogik am Zentrum für Lehrer*innenbildung und Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien. Forschung und Lehre an der Intersektion Behinderung und Kultur, Inklusive Schule und international (vergleichende) Perspektiven auf Diversität.

Eveline Reisenauer, Dr., ist wissenschaftliche Referentin in der Fachgruppe „Familienpolitik und Familienförderung“ der Abteilung Familie und Familienpolitik am Deutschen Jugendinstitut e.V. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Migrationssoziologie, Transnationalisierungsforschung, Soziologie der persönlichen Beziehungen und Familiensoziologie sowie Qualitative Methoden der Sozialforschung.

Caroline Schmitt, Dr. phil. Dipl. Päd., ist Professorin für Migrations- und Inklusionsforschung am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt/Univerza v Celovcu. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind (Flucht-)Migration, Inklusions-, Solidaritäts- und Diversitätsforschung, transnationale Soziale Arbeit, pädagogische Professionalität.

Seyda Subasi Singh, Dr. phil., ist seit 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Inklusion, Bildungsungleichheit, Intersektionalität und Behinderungsforschung. Seit Mai 2021 ist sie Senior Researcherin im Forschungsprojekt „Cov_enable“ an der Bertha von Suttner Privatuniversität.

Ayşe Uygun-Altunbaş, Dr., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Islamische Religionspädagogik am Department für Islamisch-Religiöse Studien (DIRS) an der FAU Erlangen-Nürnberg. Arbeitsschwerpunkte: Familie, Religion und Sozialisation.

Soziologie



Michael Volkmer, Karin Werner (Hg.)

Die Corona-Gesellschaft

Analysen zur Lage und Perspektiven für die Zukunft

2020, 432 S., kart., 2 SW-Abbildungen

24,50 € (DE), 978-3-8376-5432-5

E-Book:

PDF: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5432-9

EPUB: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-5432-5



Kerstin Jürgens

Mit Soziologie in den Beruf

Eine Handreichung

September 2021, 160 S., kart.

18,00 € (DE), 978-3-8376-5934-4

E-Book:

PDF: 15,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5934-8



Gabriele Winker

Solidarische Care-Ökonomie

Revolutionäre Realpolitik für Care und Klima

März 2021, 216 S., kart.

15,00 € (DE), 978-3-8376-5463-9

E-Book:

PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5463-3

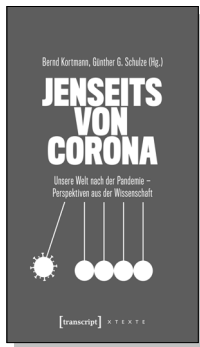
**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Soziologie



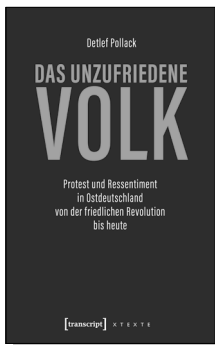
Wolfgang Bonß, Oliver Dimbath,
Andrea Maurer, Helga Pelizäus, Michael Schmid
Gesellschaftstheorie
Eine Einführung

Januar 2021, 344 S., kart.
25,00 € (DE), 978-3-8376-4028-1
E-Book:
PDF: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4028-5



Bernd Kortmann, Günther G. Schulze (Hg.)
Jenseits von Corona
Unsere Welt nach der Pandemie –
Perspektiven aus der Wissenschaft

2020, 320 S., Klappbroschur, 1 SW-Abbildung
22,50 € (DE), 978-3-8376-5517-9
E-Book:
PDF: 19,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5517-3
EPUB: 19,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-5517-9



Detlef Pollack
Das unzufriedene Volk
Protest und Ressentiment in Ostdeutschland
von der friedlichen Revolution bis heute

2020, 232 S., Klappbroschur, 6 SW-Abbildungen
20,00 € (DE), 978-3-8376-5238-3
E-Book:
PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5238-7
EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-5238-3

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

